Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 10 (1924)

**Heft:** 48

Rubrik: [Impressum]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schen ihm recht viel Glück und Erfolg im neuen, ichönen Wirkungsfelde. A. J.

Staniolsammlung für die Blinden. Alle Jahre gelangen wir an euch, liebe Schulkinder, ihr möchtet wenigstens einmal im Jahr der Blinden gebenken und euch durch Abgabe von Staniol und gebrauchten Briefmarken dankbar dafür erweisen, daß Gott euch das Augenlicht erhalten hat, daß ihr den Lichterglanz der Christbäume sehen und all die Bunder in der Natur mit euren Augen wahrnehmen dürst, während eure blinden Mitschüler auf diese herrlichste Gabe Gottes verzichten müssen.

An Weihnachten erhaltet ihr meist von den Bermandten und Befannten Schofoladegeschenke und wenn ihr das sie umhüllende Gilberpa= pier nicht wegwerft, sondern in einer Schachtel aufbewahrt und es dann im Laufe des Jahres euerm Lehrer oder eurer Lehrerin bringt, so tut ihr damit etwas Gutes. Sie schicken uns das Staniol in Paketen von 1/2-21/2 Kg. (30 und 50 Rappen Porto) an die unten angegebenen Blin= denanstalten. Diese verfaufen das erhaltene Staniol an Sändler und schaffen sich aus dem Erlös Papier und Schreibmaterialien für die Blinden, auch Schreibmaschinen und Bücher in Blindenschrift an. Langt das Geld gar zur Anschaffung von Mu= sifinstrumenten, so sind die Blinden besonders gludlich. Ihr seht also, auch wenn ihr fein über= fluffiges Geld habt, so könnt ihr doch den Blinden wohltun mit euren Staniolgaben und mit Ueberlaffung gebrauchter Briefmarten. Berglichen Dant jum voraus für jede noch fo fleine Gabe! Die Staniolpafete find gu fenden:

aus der Ostschweiz (den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau, Schafschausen, Glarus und Graubünden) an die ostschweizerischen Blindenanstalten in St. Gallen;

aus der Nordschweiz (den Kantonen Zürich, Aarsgau und Basel) an das Blindenheim für Männer in Zürich 4, an das Blindenheim für Frauen in Zürich 8, Dankesberg;

aus der Zentrasschweiz (den Kantonen Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Unterwalden und Tessin) an das luzernische Blindenheim Horm;

aus der Mittelschweiz (den Kantonen Bern, Freiburg, Solothurn und Oberwallis) an die Blinsbenanstalt Spiez.

# Bücherichau.

Religion.

Der Weg Cottes. Biblische Ratechesen. 1. Teil: Altes Testament. Bon Karl Raab, Psarrer. Berlag Auer in Donauwörth. 162 Seiten. Preis 1 Fr.

Ein schönes, ungemein brauchbares Buch für alle Lehrer, die in den untern vier Klaffen bibli= sche Geschichte oder Katechismus sehren müssen. Es verbindet die biblischen Geschichten und die Ratechismuswahrheiten miteinander. Jede einzelne Geschichte wird streng methodisch behandelt: Borbereitung, Darbietung, Erklärung und Anwendung. Die biblischen Tatsachen sind sehr anschaulich ge= schildert; die Anwendungen sind überaus praktisch; die ganze Behandlungsweise ist höchst anregend. Bielleicht hat der Berfasser hie und da seiner regen Phantasie etwas zu viel Spielraum gelassen und den Inhalt mit zu menschlicher Auffassung wiedergegeben; z. B. der Kampf zwischen den guten und bosen Engeln kommt einem fast vor wie ein "Sosenlupf" zwischen zwei bosen Schulbuben - Auch ist das Pringip der Arbeitsschule in einem fehr weitgehenden Mage angedeutet, dem wir nicht im= mer zustimmen. — Die am Schlusse der einzelnen Geschichten angegebenen Aufsatthemata sind wieder sehr praktisch. — Das Buch ist zu unserer Waltherschen biblischen Geschichte ein anregender, praftischer Kommentar; es sollte auf keinem Lehrer= pulte fehlen. Wer dieses Silfsmittel zu Rate gieht. fann guten Unterricht erteilen in der biblischen Geschichte.

### Lehrerzimmer.

Lese mappe. Angeregt durch den Artifel: Unsere Lese mappe, in Nr. 47 der "Schweisger-Schule", möchte Unterzeichneter mit einigen Kollegen aus dem Lehrerstande in Berbindung treten zur Gründung und Zirkulation einer Lese mappe.

Joj. Hauser, Lehrer, Muotathal (Schwy3).

Ginsen dungen. Berschiedene Schulnachrichten und andere Einsendungen mußten wegen Raummangel auf eine nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht. J. T.

## Offene Lehrstellen.

Wir bitten zuständige katholische Schulbehörden, freiwerdende Lehrstellen (an Bolks- und Mittelschulen) uns unverzüglich zu melden. Es sind bei unterzeichnetem Sekretariate viele stellenlose Lehrpersonen ausgeschrieben, die auf eine geeignete Anstellung reslektieren.

Sefretariat des Schweiz. fath. Schulvereins Geißmattstraße 9, Luzern.

Redattionsschluß: Samstag

Berantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kanstonalschulinspektor, Geikmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postsched VII 1268, Luzern. Postsched der Schriftleitung VII 1268.

Rrantentasse des Ratholischen Lehrervereins: Präfident: Jakob Desch, Lehrer, Burged-Bonwil, St. Gallen W. Rassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W. Postsched IX 521.

Silfstaffe des Katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Lugern, Wesemlins straße 25, Postsched der Hilfstaffe R. L. B. S.: VII 2443, Lugern.